

Friedrich Christoph Weißer

Morgenländisches Reiselied

(1822)

1 Fesseln nicht, in frühen Jahren,
Mag Dich, Freund, der Heimath Bucht!
Zieh von dannen! Durch Erfahren
Reift Dir nur des Lebens Frucht.

5 Wasser, ändernd nicht die Stelle,
Reicht uns nimmer frischen Trank,
Nur der stets bewegten Quelle
Zollt erquickt der Wanderer Dank.

10 Ständest Du, des Himmels Sonne!
Gleich den Felsen, unverrückt,
Fühlte noch ein Auge Wonne,
Wenn es Deinen Glanz erblickt?

15 Heil dem irdischen Gefilde
Bringt der Mond durch seinen Lauf.
Doch verdärb' uns gleich der Milde,
Ging er unter nicht, und auf.

20 Flöge nicht der Pfeil vom Bogen,
Säh' er je am Ziele sich?
Du, der Grube nicht entzogen,
Edles Gold! wer achtet Dich?

Aloe! des Pflanzen Krone,
Du, des Gartens Pracht und Stolz!
In der heimathlichen Zone
Bist Du nur gemeines Holz.

Textnachweis:

Friedrich Weissors neueste poetische und prosaische Werke, 3. Teil, Brünn
1822, S: 355 f.